

	<p>Objekt: Grafik "Das Bein-Haus bei Murten"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1983/77</p>
--	--

Beschreibung

Kupferstich mit einem Ausschnitt aus dem Kupferstich von Christian von Mechel (1734-1817) mit dem Titel "Le Viellard Suisse consacraynt ses Fils à la Patrie devant l'Ossuaire de Morat" ("Der alte Schweizer weiht seine Söhne vor dem Beinhaus von Murten dem Vaterland") von 1790.

Das Beinhaus (Ossarium) im schweizerischen Merlach bei Murten wurde 1485, zehn Jahre nach der siegreichen Schlacht der Schweizer gegen die Burgunder am 22. Juni 1476 errichtet. Es ist ein schlichter gemauerter Bau mit Walmdach und bogenförmigen Gittern an den Längsseiten. Sie sollten zusammen mit den runden Öffnungen entlang der Dachtraufe die Durchlüftung des Gebäudes sicherstellen.

Die Leichen der unterlegenen Burgunder waren bis dahin in zwei Massengräbern verscharrt gewesen und wurden nun umgebettet. Das Beinhaus wurde in den folgenden Jahre zu einer Gedenkstätte und touristischen Attraktion. Am 3. März 1798 wurde das Beinhaus von burgundischen Soldaten zerstört, die Gebeine in der Erde bestattet. An seine Stelle kam 1822 ein Obelisk als Denkmal für die Schlacht.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: 10,6 x 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1790
	wer	Christian von Mechel (1737-1817)
	wo	Murten

Schlagworte

- Beinhaus
- Bildwerk
- Denkmal
- Zweitbestattung